

Pepitatasche

1/2012

Seite 14



zuhaus wohnen

Maße: ca. 34 x 36 cm

Sie brauchen:

Wolle „**Feltro**“ von Lana Grossa (100 % Schurwolle, Lauflänge = 50 m/50 g, die Qualität schrumpft beim Waschen ca. 30–40 %), ca. 250 g Anthrazit meliert (Fb. 25), ca. 200 g Natur (Fb. 44), ca. 200 g Dunkelgrau meliert (Fb. 4); Rundstricknadel Nr. 8, ca. L 60 cm, 1 Paar Taschengriffe von Union Knopf, Art. 59983, Fb. 80; Magnetknopf von Union Knopf, Art. 58353, Fb. 851; zum Filzen flüssiges Colorwaschmittel, Farb- und Schmutzfangtücher von Brauns-Heitmann, ggf. 2 Tennisbälle

Es wird glatt rechts in Runden gestrickt (= immer rechte Maschen stricken).

Pepitamuster: Maschenzahl teilbar durch 16 (siehe Diagramm/Strickschrift). Es ist nur jede 2. Runde gezeichnet. In den Zwischenrunden die Maschen stricken, wie sie erscheinen. Der nicht in Arbeit befindliche Faden wird locker auf der Rückseite der Arbeit mitgeführt. Dabei darauf achten, dass die Fäden gleichmäßig gespannt sind. Die 1.–32. Runde 2 x arbeiten, dann 1 x die 1.–16. Runde stricken.

1 Kästchen = 1 Masche und 2 Runden

Maschenprobe vor dem Waschen (glatt rechts und im Jacquardmuster):

11,5 Maschen und 16,5 Reihen = 10 x 10 cm

Wichtige Informationen zur Maschenprobe: Für die erforderliche Maschenprobe stricken Sie aus der angegebenen Wolle mit den entsprechenden Nadeln ein großes Rechteck im vorgegebenen Muster. Da die Strickstücke, die gefilzt werden, auch riesig gestrickt werden müssen, sollte die Maschenprobe unbedingt größer als 10 x 10 cm ausfallen. Sie schlagen mindestens 15–20 Maschen an und stricken ca. 30 Reihen. Dann messen Sie in Rechteckmitte in der Breite die Maschen auf 10 cm und in der Höhe die Reihen auf 10 cm ab, denn in der Mitte ist das Maschenbild am gleichmäßigsten. Dieses Quadrat markieren Sie am besten mit einem starken Kontrastfaden und schreiben sich die Maschen und Reihen auf, die es ergibt. Denn nach dem Waschen können Sie keine Maschen und Reihen mehr erkennen, aber den Markierungsfaden sehen Sie immer noch und können gut ausmessen. Der Größenunterschied durch den Filzvorgang ist beachtlich.

Allgemeine Informationen zum Filzen von Wolle: Bei Filzwolle handelt es sich um ein reines Naturprodukt. Daher können die Eigenschaften und das Filzverhalten abweichen. Dies hat verschiedene Ursachen

- 1) Produktbezogene Ursachen: Zwischen großen Kontingenten an Rohwolle (dem Ausgangsmaterial für die Produktion) können Unterschiede in der Beschaffenheit vorliegen, die sich direkt auf das Filzverhalten des Endprodukts auswirken. Ebenso hat die Intensität der jeweiligen Farbe Folgen für das Einlaufen beim Filzen. So schrumpfen helle Farben tendenziell mehr als dunkle. Letztlich beeinflussen auch Effekte (z. B. Melangen) die Filzeigenschaften.
- 2) Waschbedingte Ursachen: Beim Waschen in der Maschine wirken viele Faktoren auf das Strickstück ein, die das Filzverhalten beeinflussen können. Neben dem Gerätetyp sind hier vor allem das Waschpulver und die Waschtemperatur ausschlaggebend.
- 3) Unterschiedliche Strickarten: Jeder strickt anders und somit erhalten die Strickstücke ein unterschiedliches Maschenbild. Locker gestrickte Teile schrumpfen beim Waschen stärker, fest gestrickte weniger stark.

Aufgrund all dieser genannten Faktoren ist es dringend erforderlich, vor dem Filzen eine **Maschenprobe** anzufertigen und dann auch eine **Filzprobe** in Ihrer Waschmaschine zu machen. Waschen Sie das Strickstück bei 40 Grad im normalen Programm mit Schleudergang und flüssigem Colorwaschmittel – kein Schon-, Energiespar- oder Kurzwashprogramm wählen. Geben Sie am besten 2 Tücher gegen Verfärbungen aus der Drogerie und ein paar Handtücher in ähnlichen Farben mit hinein. Die Maschine jedoch nicht ganz füllen. Damit Bewegung und Druck in die Maschine kommt, können Sie noch 1 bis 2 Tennisbälle beilegen, um ein besseres Filzergebnis zu erzielen. Denn je mehr Reibung und Druck in Verbindung mit Wärme und Feuchtigkeit beim Filzen angewendet wird, um so schneller und besser funktioniert der Filzprozess.

So geht's:

1. **Tasche:** 112 Maschen mit Nadel Nr. 8 in Anthrazit meliert anschlagen. Die Arbeit zur Runde schließen und den Rundenanfang mit einem kontrastfarbenen Faden markieren.
2. Glatt rechts nach der Strickschrift im Pepitamuster (= 7 Rapporte) weiterarbeiten.
3. Nach 80 Runden alle Maschen in Anthrazit meliert abketten.

zuhause wohnen

4. **Nähen:** Die untere Taschennaht schließen, dabei Rundenanfang und Rundenmitte als Seitenlinie nehmen.
5. Die Tasche wie beschrieben waschen und filzen.
6. Nach der Wäsche gut in Form ziehen, mit Zeitungspapier ausstopfen und trocknen lassen.
7. Den Magnetknopf mittig annähen.
8. Den Magnetknopf innen an der oberen Taschenkante annähen.

Diagramm/Strickschrift (Filztasche)

1 Kästchen = 1 Masche und 2 Runden

Zeichenerklärung (Filztasche)

Schnittskizze: Die Zahlen in den Klammern geben die Maße **vor** dem Waschen an. Die Zahlen vor den Klammern geben die Maße **nach** dem Waschen an.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen!

Ihr ZUHAUSE WOHNEN-Team

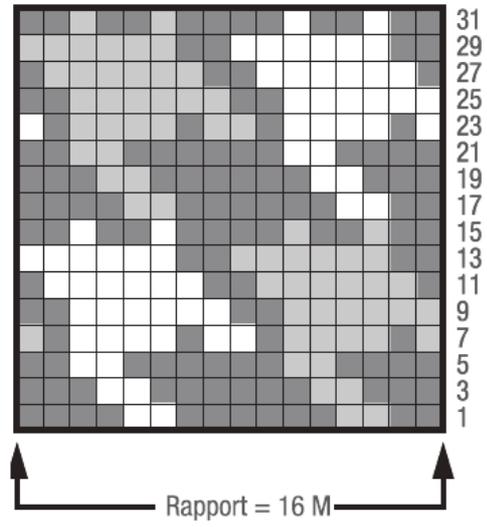
NEU
Ab 22.11.2012 am Kiosk!

zuhause
DAS GROSSE wohnen
SONDERHEFT
Stricken • Häkeln • Nähen

110
IDEEN

zuhause wohnen
SONDERHEFT
Stricken • Häkeln • Nähen
110 IDEEN

Diagramm



Zeichenerklärung:

- = 1 M Natur (Fb 44)
- (light gray) = 1 M Dunkelgrau meliert (Fb 4)
- (dark gray) = 1 M Anthrazit meliert (Fb 25)

